

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Kelheim

Solide öffentliche Finanzen, günstige Demografie, wenig Hochschulabsolventen

Der Landkreis Kelheim belegt mit 55,3 Punkten Platz 85 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Kelheim Platz 46 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Kelheim punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Auf 100 Einwohner im Kreis Kelheim kommen 1,6 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Bundesweit sind es im Durchschnitt 5,6 Bezieher von ALG II. Das bedeutet Rang 21 bundesweit und Rang 20 unter 96 untersuchten Kreisen in Bayern.
- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht der Kreis Kelheim einen Indexwert von 122,1 Punkten. Platz 21 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt der Kreis Kelheim damit auf Rang acht unter 96 analysierten Städten und Kreisen.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Kelheim auf 618 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 22 im INSM-Ranking und Platz zehn unter 96 Städten und Kreisen in Bayern.

Schwächen:

- Im Kreis Kelheim werden 46,2 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Kelheim Rang 358 im INSM-Ranking. Unter 96 Städten und Kreisen in Bayern wird Rang 79 erreicht.
- 4,7 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Kelheim haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 347 sowie Platz 65 unter 96 untersuchten Städten und Kreisen in Bayern.
- Mit einem Pendlersaldo von -9,3 je 100 Einwohner belegt der Kreis Kelheim Rang 334 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Bayern kommt der Kreis Kelheim damit auf Platz 72 unter 96 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Kelheim in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
55,3	85	Landkreis München	46 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,3	12,5	152	57	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	106,9	100,0	131	46	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	348	282	109	48	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	15,3	12,5	30	21	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	3,7	8,4	39	32	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	65,1	60,0	45	25	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,7	15,0	53	30	LK München
BIP je Einwohner	Euro	25.262	28.534	212	68	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,9	1,4	116	51	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-9,3	-0,8	334	72	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	1,6	5,6	21	20	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,9	3,5	72	42	LK Eichstätt
Demografie	Index	122,1	100,0	21	8	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	4.071	6.786	60	40	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	6,8	9,6	67	54	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	714	765	204	62	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	618	1.456	22	10	KS Dresden
Standort	Punkte	10,1	10,0	160	65	LK München
Produktivität 11)	Euro	58.241	58.299	191	66	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	31.165	31.846	186	24	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	4,7	7,8	347	65	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,4	2,2	300	69	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	6,4	4,8	80	24	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	46,2	54,3	358	79	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	100,9	98,9	112	66	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>